

Unterstützung auf dem Weg zum Gütezeichen

- **Kostenlose Informationsveranstaltung** (Audit-Seminar) für die Gemeinden über Inhalt und Ablauf des Audit
- Alle **Arbeitsunterlagen** werden **kostenlos** zur Verfügung gestellt
- Unterstützung bei der **Öffentlichkeitsarbeit** (Giveaways für Gemeinden)
- Unterstützung durch **Begleitung des Auditprozesses** nach Maßgabe der vorhandenen Mittel
- 50% der Kosten für die Begutachtung (max. EUR 816,--) werden von der Familie & Beruf Management GmbH getragen
- Bereitstellung von guten Beispielen aus der Praxis und Veröffentlichung von zertifizierten Gemeinden auf **www.familieundberuf.at**
- **Zusatzschild** „familienfreundlichegemeinde“ für die Ortstafeln
- Informationen über die Förderungen der Länder erteilen die jeweiligen Landesfamilienreferate

Das Gütezeichen

Die Gemeinden werden für ihre Leistungen im Rahmen des Audit von der Republik Österreich ausgezeichnet und können ihre Familienfreundlichkeit mit dem staatlichen Gütezeichen öffentlich bewerben.

familienfreundlichegemeinde

Das österreichische Audit „familienfreundlichegemeinde“ ist europaweit ein Vorzeigeprojekt.



Familie stärken. Zukunft sichern.

Alle österreichischen Gemeinden unabhängig von Größe und Status sowie Organisationen, die von einer interkommunalen Zusammenarbeit getragen sind, wenden sich bei Interesse am Audit „familienfreundlichegemeinde“ an:

Familie & Beruf
Management GmbH

Franz-Josefs-Kai 51/8
1010 Wien
T: +43/1/218 50 70-12
F: +43/1/218 50 70-70
E: heike.trammer@familieundberuf.at
Ansprechpartnerin: Heike Trammer
www.familieundberuf.at

„Die Ergebnisse des Auditprozesses sind das beste Arbeitsprogramm für eine Gemeinde – besser als alle fremden Konzepte und Umfragen, denn beim Audit kommen die Bürgerinnen und Bürger zu Wort und gestalten ihre Zukunft selbst.“



Bgm. Helmut Mödlhammer

Bürgermeister der auditierten Gemeinde Hallwang
Präsident des österreichischen Gemeindebundes

Österreichischer Gemeindebund
Löwelstraße 6
1010 Wien
T: 01/512 14 80
E: office@gemeindebund.gv.at
Ansprechpartner: Mag. Nicolaus Drimmel

Audit „familien- freundliche- gemeinde“





Audit „familienfreundliche Gemeinde“ Ein staatliches Gütezeichen für Familienfreundlichkeit

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein besonderes Angebot an österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte. Ziel dieser Initiative ist es, familienfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu erkennen, aufzuzeigen und weitere Projekte zu forcieren. Das Audit fördert das „Miteinander“. Die Identifikation der Bürger und Bürgerinnen mit ihrer Gemeinde wird verstärkt. Die Attraktivität der Gemeinde als Wirtschaftsstandort erhöht sich. Insgesamt trägt die Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen dazu bei, dass sich Familien ansiedeln und in der Gemeinde bleiben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Umsetzung des Audits für ein Mehr an Familienfreundlichkeit auch in Ihrer Gemeinde!

Dr. Reinhold Mitterlehner
Bundesminister für Wirtschaft,
Familie und Jugend

Christine Marek
Staatssekretärin im Bundesministerium
für Wirtschaft, Familie und Jugend

Was ist das Audit „familienfreundliche Gemeinde“?

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein kommunalpolitischer Prozess, in dem durch Workshops und andere Aktionen die vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen festgestellt werden. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen entwickelt eine Projektgruppe bedürfnisorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit in der Gemeinde. Nach Beschluss des Gemeinderates werden diese Maßnahmen im Zeitraum von 3 Jahren umgesetzt.

Was leistet das Audit „familienfreundliche Gemeinde“?

- Es unterstützt die Gemeinde bei der systematischen Überprüfung der Familien- und Kinderfreundlichkeit des „Lebensraums Gemeinde“ und gewährleistet die bedarfsgerechte Weiterentwicklung und Nachhaltigkeit.
- Es fördert die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Gemeinde als Lebensraum aller Generationen.
- Die Gemeinden werden für ihre Familienfreundlichkeit von der Republik Österreich mit dem Gütezeichen Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet und können ein Zusatzschild zu ihrer Ortstafel führen.

Was hat die Gemeinde davon?

- Eine **umfassende Darstellung der vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen** – die Leistungen für Kinder, Familien und die ältere Generation – ist bereits ein erstes herzeigbares Ergebnis.
- Mit **aktiver Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen** werden auf dieser Ausgangsbasis weitere Verbesserungen gezielt entwickelt.
- Die Umsetzung der neuen familienfreundlichen Maßnahmen trägt wesentlich dazu bei, dass sich Familien mit Kindern in der Gemeinde ansiedeln und in der Gemeinde bleiben; **Ansiedelung statt Abwanderung!**
- Das erhöht auch die **Attraktivität** der Gemeinde als **Wirtschaftsstandort** und schafft einen **Wettbewerbsvorteil als Tourismusdestination**.

Ablauf des Auditprozesses – der Weg zu Ihrem Gütezeichen

- 1 INTERESSENSBEKUNDUNG**
der Gemeinde bei der Familie und Beruf Management GmbH
- 2 TEILNAHME AM AUDIT-SEMINAR**
um sich über Inhalt und Ablauf des Audit zu informieren
- 3 GEMEINDERATS BESCHLUSS**
zur Durchführung des Audit „familienfreundliche Gemeinde“
- 4 PROJEKTSTART**
mit Öffentlichkeitsarbeit und Einrichtung einer repräsentativen Projektgruppe
- 5 FESTSTELLUNG DES IST-ZUSTANDES**
von familienfreundlichen Leistungen der Gemeinde
- 6 BÜRGERBETEILIGUNG**
zur Einbindung der Bevölkerung in den Prozess
- 7 FESTSTELLUNG DES SOLL-ZUSTANDES**
von familienfreundlichen Leistungen der Gemeinde
- 8 GEMEINDERATS BESCHLUSS**
zur Umsetzung von familienfreundlichen Maßnahmen
- 9 BEGUTACHTUNG**
des Prozessablaufes
- 10 GRUNDZERTIFIKAT**
Verleihung des Gütezeichens der Republik Österreich
- 11 UMSETZUNG**
der beschlossenen Maßnahmen innerhalb von max. 3 Jahren
- 12 BEGUTACHTUNG**
Soll/Ist-Vergleich nach 3 Jahren
- 13 ZERTIFIKAT**
Verleihung des Zertifikates Audit „familienfreundliche Gemeinde“